

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



HERZLICH
WILLKOMMEN
ZUM
OBERASBACHER
WEIHNACHTS-
MARKT!

Foto: (c) fotograf-IN Ricarda Hager

In eigener Sache

Vorsorgen für Krisen und
Katastrophen –
Neuer BBK-Ratgeber erschienen

Seite 2

Thema des Monats

Das Oberasbach-Jahr
in Bildern,
Teil 1: Januar bis Juni

Seite 4

Kultur & Bildung

Oberasbacher Weihnachtsmarkt
am 6. und 7. Dezember
auf dem Rathausplatz

Seite 10

Ausgabe 47

Freitag, 5. Dezember 2025

KW 49/2025

www.oberasbach.de



Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher,
vielen Dank an alle Interessierten bei unserer Bürgerversammlung am 26. November – den Bericht dazu lesen Sie auf unserer Homepage! Wie bereits in den letzten Jahren schauen wir in den beiden Dezember-Ausgaben von „Infos für alle“ auf das zu Ende gehende Jahr zurück. Obwohl 2025 v.a. von dem kräftezehrenden Ringen um einen Weg aus der Haushaltskrise geprägt war, gab es auch einige positive Nachrichten. Mehr dazu ab Seite 4.

Ganz besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen unser aktuelles Ehrenamtsportrait, in dem es diesmal um eine Dame geht, die nicht nur einst Markus Söder das Sportabzeichen abgenommen hat, sondern auch mir sehr nahe steht...

Ich freue mich, dass trotz unserer prekären Haushaltslage der Oberasbacher Weihnachtsmarkt stattfinden kann – wenn auch in abgespeckter Form. So müssen wir diesmal auf die Pagodenzelte und das abwechslungsreiche Bühnenprogramm verzichten. Dennoch bin ich überzeugt, dass wir am 6. und 7. Dezember auf dem Rathausplatz ein paar schöne, gesellige Stunden miteinander verbringen können. Seien Sie dabei!

Herzliche Grüße
Ihre Birgit Huber, Erste Bürgermeisterin

IMPRESSUM

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,
Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach - Rathausplatz 1 - 90522 Oberasbach
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

Kontakt/Redaktion:

Sandra Mahler & Petra Makowski
T.: 0911 96 91-1150 und M.: redaktion@oberasbach.de
Titelbild und weiteres Bildmaterial
(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1 – 91301 Forchheim
www.wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner. Die beim Druck dieses Heftes erzeugten CO₂-Emissionen werden durch Baumpflanzungen in Deutschland ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14483-2511-1035



In eigener Sache

Vorsorgen für Krisen und Katastrophen

Wie kann man sich auf einen längeren Stromausfall vorbereiten? Wie bleibt man in einer Krisensituation informiert, wo findet man Schutz? Der neue Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) fasst Vorbereitungs- und Handlungsempfehlungen für verschiedene Notsituationen zusammen. Checklisten unterstützen Sie bei der Umsetzung.



Wir erleben, dass auch in Deutschland Krisen unsere gewohnten alltäglichen Abläufe stören. Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Durch Cyberattacken, Desinformation oder Sabotage finden Angriffe auf kritische Infrastrukturen statt. Selbst ein Krieg scheint nicht mehr so ausgeschlossen zu sein wie noch vor einigen Jahren. Wenn etwas passiert, ist es besser, vorbereitet zu

sein. Sie sollten sich für **möglichst zehn Tage** selbst versorgen können. Aber auch ein Vorrat für **zumindest drei Tage** hilft schon sehr. Darauf können Sie schrittweise aufbauen. Den neuen, 40-seitigen Ratgeber können Sie online oder unter der Service-Hotline **0800 664 71 15** bestellen oder auf www.bbk.bund.de als PDF herunterladen.

Räum- und Streupflicht im Winter

Die Stadt Oberasbach weist auf die bestehende Räum- und Streupflicht nach der Gemeindeverordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin.

Die Eigentümer von Grundstücken (Vorder- und Hinterlieger) müssen innerhalb geschlossener Ortslage die Gehbahnen der angrenzenden Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand erhalten.

Gehbahnen sind die für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rand der öffentlichen Straßen in der Breite von einem Meter, sofern kein befestigter Gehweg besteht, und gemeinsame Rad- und Fußwege.

Was ist zu tun?

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an allen Tagen in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. **Die Verwendung von Tausalz und ätzenden Mitteln ist grundsätzlich verboten!** Das Streuen von Tausalz ist auf Treppen und bei Eisregen als Ausnahme möglich. *Vielen Dank für Ihren Beitrag!*

Ausführliche Informationen dazu, inklusive einer Übersicht der **Standorte von Streugutkästen** im Stadtgebiet (siehe auch Seite 16), auf www.oberasbach.de.



Unternehmen für Ausbildungsbroschüre gesucht



Mit „NEXT LEVEL – Dein Guide für Ausbildung, Praktika und Co. in Oberasbach“ möchten wir zeigen, welche vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten in das Berufsleben es vor Ort gibt. Für Unternehmen ist die Broschüre eine Gelegenheit, sich kostenfrei als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren und junge Talente aus der Region zu erreichen. Die Broschüre erscheint online und wird an den weiterführenden Schulen in Oberasbach beworben. So bringen wir junge Talente und lokale Unternehmen zusammen. Sie möchten dabei sein? Dann füllen Sie einfach das Datenblatt auf oberasbach.de/wirtschaft aus und senden es baldmöglichst an wirtschaft@oberasbach.de. *Vielen Dank!*

Für den Notfall

Polizei:	110	Polizeiinspektion Stein.....	0911 96 78 24-0
Feuerwehr und Notarzt.....	112	N-ERGIE Strom-Störung.....	0800 234-2500
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	N-ERGIE Gas-Störung.....	0800 234-3600
Apotheken Notdienstfinder	0800 228 228 0	Wassernotruf	0911 609 041

Mitteilungsblatt nicht bekommen?

Falls Sie einmal eine Ausgabe unseres amtlichen Mitteilungsblattes „Infos für alle“ nicht bekommen haben sollten, oder falls es bei der Zustellung durch die Deutsche Post häufiger zu Unregelmäßigkeiten kommt, melden Sie sich gerne direkt bei unserem Partner für die Verteilung, der Linus Wittich Medien KG. **Kontakt:** Frau Hagel, **09191 72 32-17**, oder Frau Rudolph, **09191 72 32-35**, oder Frau Schuberth, **09191 72 32-13** Alternativ können Sie Ihre Reklamation über das über den nebenstehenden QR-Code abrufbare Formular auf der Homepage von Linus Wittich übermitteln. *Vielen Dank für Ihre Hilfe!*



Kurz notiert

EWO-Hinweise
Das Einwohnermelde- und Passamt (EWO) der Stadt Oberasbach bittet bei der Beantragung von Personalausweis oder Reisepassdarum darauf zu achten, dass unbedingt alle erforderlichen Dokumente mitgebracht und vorgelegt werden müssen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.oberasbach.de im Behördenwegweiser „Leistungen A bis Z“. Seit 1. August 2025 benötigt man für Personalausweis oder Reisepass zwingend ein digitales Passbild, das Sie z.B. direkt im Foyer des Oberasbacher Rathauses anfertigen können (wir berichteten). Sollten Sie diesen Service nutzen, muss das Passbild zwingend **vor** der Beantragung erstellt werden – also bevor Sie das Einwohnermelde- und Passamt betreten. Bitte planen Sie diesen Vorlauf bei Ihrem Besuch entsprechend ein. *Vielen Dank für Ihre Mithilfe!*

Weihnachtspause der vhs
Letzter regulärer Betriebstag der vhs Südlicher Landkreis Fürth vor den Feiertagen ist der 19.12.2025. Ab 07.01.2026 ist das Team wieder für Sie da. Kurse können Sie durchgehend auf www.vhs-sl-fuerth.de buchen. Anfragen, die während der Schließzeit eingehen, werden ab dem ersten Öffnungstag im neuen Jahr bearbeitet.

Weihnachtspause der Stadtbücherei
Die Oberasbacher Stadtbücherei ist vom 24.12.2025 bis 06.01.2026 nicht besetzt. Da in diesem Zeitraum auch keine Leerung der Medienrückgabebox möglich ist, wird sie abgeschlossen.

Rathaus geschlossen
Das Oberasbacher Rathaus ist am Freitag, 02. Januar und am Montag, 05. Januar geschlossen. Der städtische Bauhof ist dagegen auch an diesen Tagen für Sie im Einsatz. *Vielen Dank für Ihr Verständnis!*

Das Oberasbach-Jahr in Bildern

Teil 1: Januar bis Juni

Haushaltssperre, vorläufige Haushaltsführung, Rotstiftgespräche, ein Defizit von 10,2 Mio. Euro im Finanzhaushalt 2025 (16 Mio. bis 2028), und ein schwieriger Konsolidierungsprozess: Das dominierende Thema in Oberasbach war 2025 die desolote Finanzlage der Stadt. Dennoch gab es auch positive Nachrichten. Hier schauen wir zurück auf die ersten sechs Monate.

Januar

Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“



Am 23. Januar erhielt die Stadt Oberasbach die Zertifizierung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“. Besonders gewürdigt wurde das Engagement zur Förderung des Radverkehrs und die Zusammenarbeit von Bürgern, Politik und Verwaltung in den letzten fünf Jahren. Ebenso Maßnahmen wie Fahrradstraßen, Schutzstreifen, neue Abstellanlagen und Schließfächer für Fahrradzubehör am Bahnhof Oberasbach, der auf die Netzplanung abgestimmte Winterdienst auf Radwegen, Serviceangebote wie Fahrradsicherheitstrainings für Kinder und die Einrichtung von Servicestationen und E-Ladestationen im Rathausumfeld.

Weitere News im Januar:

Start des vhs-Verbundes Südlicher Landkreis Fürth: Die vhs Oberasbach & Roßtal wird um Großhabersdorf erweitert und erhält einen neuen Namen, ein neues Logo und eine neue Homepage +++ Endabrechnung: Baumaßnahme östliche Jahnstraße 383.500 EUR günstiger als geplant, Kreisverkehr: 2,85 Prozent der Gesamtbaukosten +++ vhs-Tour zu den drei Oberasbacher Rathäusern mit Markus Träger, Geschäftsleitender Beamter der Stadt +++ Neues Konzept der Stadtbücherei „Lesen und Leben im Herzen der Stadt“ vorgestellt +++

Februar

Rezertifizierung Oberasbachs als Fairtrade-Stadt

Oberasbach erfüllt weiterhin alle Kriterien einer Fairtrade-Stadt und darf den 2017 erstmals verliehenen Titel erneut für weitere zwei Jahre tragen.

Die Stadtverwaltung legt bei der Beschaffung viel Wert auf faire Produkte – zuletzt ist hier die neue Einsatzkleidung

für die Oberasbacher Feuerwehren mit dem Siegel der Fair Wear Foundation zu nennen. Machen Sie mit beim Aktionskreis Fairtrade: info@fairtrade-oberasbach.de



Weitere News im Februar:

Vier Klassen der Pestalozzi-Mittelschule erhalten im Rahmen des Projekts „Digitale Schule der Zukunft“ iPads +++ Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt wird zu Fahrradhilfe Franken e.V. +++ Stadtratssitzung am 24. Februar: teilweise Aufhebung der Sportförderung +++ Wahlbeteiligung in Oberasbach bei der Bundestagswahl mit 84,6 Prozent über dem Bundesdurchschnitt +++ Ein Jahr Café Kinderwagen im Treffpunkt Alte Post +++ 3. Manga-Zeichenkurs in der Stadtbücherei +++ Trauer um Heinz Bauer, ehemaliges Stadtratsmitglied +++

März

Ein Gefährte für E-Rikscha ERIKA



„Radeln ohne Alter“: Dank einer zweiten, komplett spendenfinanzierten E-Rikscha können noch mehr Seniorinnen und Senioren kostenlose Ausflugsfahrten durch Oberasbach genießen. Hauptsponsor ist Heinrich „Heiner“ Honal. Weitere Mittel kamen durch das von Brigitte Bachmeier initiierte Adventssingen in Unterasbach, das Café Friedrich und die Bürgerstiftung Oberasbach zusammen. Den Restbetrag konnte das Quartiersmanagement durch eine Crowdfunding-Aktion mit der N-ERGIE sammeln. Herzlichen Dank allen Spendern und dem ehrenamtlichen Rikscha-Team!

Weitere News im März:

„Fasching in der Stadt“ muss abgesagt werden – Siedlervereinigung Unterasbach, KG Blau-Rot Unterasbach und Stammtischgesellschaft Unterasbach sorgen in Rekordzeit für eine Ersatz-Freiluft-Party vor dem Siedlerheim +++ 340 Teilnehmer sammeln bei der Aktion Saubere Landschaft fast 2,8 Tonnen Restmüll +++ Norbert Deubel zum neuen Obmann der Feldgeschworenen oder „Siebener“ gewählt +++ Ehrenamtsabend des Landkreises Fürth: Margit Fischer, Günter Kraus, Dr. Jörg Tinapp, Erwin Schmidt, Edith Garreis, Leonhard Schuster und Renate Doth aus Oberasbach ausgezeichnet +++ Partnerschaftsmedaille des Bezirks Mittelfranken für Arnold Lehmann für sein Engagement für Oberasbachs Städtepartnerschaften +++ 3-teiliger vhs-Kurs „Kommunalpolitik verstehen“ mit Stadtratsbesuch startet +++

April

Vom Sofa in die Welt



Europäische Metropolen erkunden, durch die Alpen wandern oder Tiere auf dem Bauernhof besuchen: Das Quartiersmanagement Oberasbach ermöglicht nun Seniorinnen und Senioren wirklichkeitsnahe Erfahrungen mit Virtual Reality-Brillen, die durch das Regionalbudget der Kommunalen Allianz Biberittal-Dillenberg gefördert wurden. Unterstützt von Jugendlichen der Taschengeldbörse geht es auf Reisen.

Weitere News im April:

Fahrrad-Flohmarkt von ADFC Oberasbach und Kulturamt in der Jahnhalle +++ Zwei Jahre Vorlese-Donnerstag für Kindergartenkinder in der Stadtbücherei +++ Reiner Suck stellt sein vom Heimatverein Oberasbach herausgebrachtes Buch „Die Petershöhe – Ein Stück Nürnberg in Oberasbach“ bei einem Spaziergang über die Petershöhe gemeinsam mit Zeitzeugen und über 100 Interessierten vor +++ Kulturamtskonzept zu kostenneutralen Veranstaltungen im Stadtrat präsentiert +++ Trauer um Bauhof-Mitarbeiter Frank Groß (43) +++

Mai

Feier 20 Jahre Partnerschaft mit Riolo Terme

Am zweiten Maiwochenende feierten rund 30 Oberasbacher mit den italienischen Freunden das 20-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft in Riolo Terme. Die Bürgermeisterinnen Birgit Huber und Federica Malavolti bekräftigten die Freundschaft durch erneute Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde.



Foto: (c) Kulturverein Oberasbach e.V.

Weitere News im Mai:

Oberasbach beteiligt sich vom 12.05. bis 01.06. wieder an der Aktion STADTRADELN und wird erneut Landkreis-sieger +++ Rezertifizierung unserer Volkshochschule als „Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern“ +++ Benefiztrödelmarkt des Kinderhorts am Asbachgrund: 500 Euro für Kinderklinik Fürth +++ Stadtratssitzung 26.05.: Einbringung des Nothaushalts 2025 +++

Juni

Zehn Jahre Quartiersmanagement



Am 15. Juni 2015 ging das Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth unter dem Motto „Älter werden – wohnen bleiben in Oberasbach“ an den Start. Mit offenen Ohren, hervorragenden und innovativen Ideen, unermüdlichem Einsatz und viel Herz hat Renate Schwarz seither unglaublich viel bewegt und ihr „Quartier“ mit einem gewachsenen Netzwerk an Ehrenamtlichen weiterentwickelt. Die bemerkenswerte Erfolgsgeschichte wurde im Juni mit vielen Gästen im Treffpunkt Alte Post gefeiert.

Weitere News im Juni:

Kulturverein erhält in Berlin Joseph-Rovan-Preis für Verdienste um zivilgesellschaftlichen Dialog zwischen Deutschland und Frankreich +++ Stadtratssitzung am 26.06.: Beschluss des Haushalts 2025 inkl. Stellenplan sowie Finanz- und Investitionsplanung bis 2028 sowie einer Entgeltordnung für die Nutzung städtischer Sportstätten +++ Zweiter vhs-Kurs „Kommunalpolitik verstehen“ besucht Stadtrat, begleitet vom Bayerischen Rundfunk +++ Gutbesuchte Infoveranstaltung der Stadt zur Haushaltslage in der Jahnhalle +++ 8. Jugendforum +++ Grundschule Altenberg wird als Fairtrade-Schule ausgezeichnet +++

Ehrenamt in Oberasbach: Irene Huber

Irene Huber setzt sich seit über 50 Jahren als Gymnastik-übungsleiterin für die Gesundheit unzähliger Menschen ein – nicht nur vor Ort, sondern auch in verschiedenen Ämtern beim Bayerischen Landes-Sportverband. Zehn Jahre war die Altenbergerin zudem als Mitglied des Kirchenvorstands in der evangelischen Kirchengemeinde St. Markus aktiv. Am 31. Oktober erhielt sie das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt. Die Verleihung im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg übernahm Innenminister Joachim Herrmann.

Es gibt Menschen, für die ein Tag mehr als 24 Stunden zu haben scheint: Irene Huber gehört dazu. „Meine Mutter hat große Teile ihres Lebens dem Ehrenamt, insbesondere im Sportbereich, gewidmet. Sie ist sehr energiegeladene und eignet sich das erforderliche Wissen eigenständig und mit viel Akribie selbst an. Sie packt sehr tatkräftig immer dort an, wo es einen Bedarf gibt“, verrät Birgit Huber.

Irene Huber begann 1974 als Übungsleiterin bei SpVgg Nürnberg e.V. und wurde dann zusätzlich Abteilungsleiterin in der Damen-Gymnastik. Weiter agierte die zweifache Mutter als Prüferin für Sportabzeichen – das sie auch dem jungen Markus Söder abnahm. Sie leitete eine Gruppe für Senioren-Gymnastik, unterstützte beim Kinderturnen und war Schatzmeisterin im Vorstand. Mit heute 76 Jahren fungiert sie als Abteilungsleiterin Gymnastik und Turnen im Erwachsenenbereich. Bei DJK Sparta Nürnberg führte die Powerfrau aus Oberasbach als Übungsleiterin 16 Jahre lang eine Herzsportgruppe.

Die ehemalige Augenärzthelferin gründete in der Oberasbacher Kirchengemeinde St. Markus 1994 eine Männer-sportgruppe, die sie bis 2019 leitete. Sie war maßgeblich an der Gestaltung von monatlichen Busausflügen für die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarrer verantwortlich. Ab 2011 war sie zudem zehn Jahre lang Mitglied im Kirchenvorstand, hier engagierte sie sich v.a. bei der Öffentlichkeitsarbeit und im Bauausschuss sowie der Kindergartenbetreuung. Sie brachte sich stark ein bei der Errichtung der Krippe „Weltentdecker“ und bei der Sanierung des Kindergartens St. Markus. Im Heimatverein Oberasbach kümmert sich Irene Huber seit 2018 zusammen mit ihrem Mann Werner um die Öffentlichkeitsarbeit und war Beisitzerin der Vorstandschaft; auch den Kulturverein Oberasbach unterstützte sie in Sachen PR.

Im Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) war Irene Huber für den Sportkreis Nürnberg-Stadt von 1999-2016 in mehreren Rollen aktiv, u.a. als Schriftführerin und Vorsitzende des BLSV-Ausschusses „Kirche und Sport“. Als Frauenvertreterin des BLSV-Sportbezirks Mittelfranken organisierte sie 1999 den ersten Deutschen Seniorentag in Nürnberg mit. Ihr Engagement auf Kreisebene führte zur Berufung in das Präsidium des BLSV in München. Hier wirkte sie in verschiedenen Ausschüssen und gestaltete das Sportgeschehen in Bayern aktiv mit.

Damit nicht genug: Die Musikbegeisterte hat 25 Jahre im Kirchenchor St. Stephanus Gebersdorf gesungen, später im Markus-Chor.

Vor einigen Jahren hat sie Posaune gelernt und lebt diese Leidenschaft nun in zwei Oberasbacher Posaunenchören und einem überregionalen Chor. Eine liebevolle Großmutter für ihre drei Enkelkinder ist Irene Huber natürlich obendrein auch.



Irene Huber mit Innenminister Joachim Herrmann Foto: (c) Bayer. Staatskanzlei

100 Jahre Einsatz für die Gemeinschaft

Das diesjährige Jubiläum „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Altenberg“ wurde am 25. Oktober mit einem genussvollen Weinfest in der Oberasbacher Jahnhalle mit über 300 Gästen gebührend gefeiert. Bevor die Band Golden Hearings mit mitreißenden Coversongs auf die Tanzfläche lockte, gab es drei Ehrungen.



Ehrungen bei der FF Altenberg: Vorsitzender Nico Fontana, Manfred Ruzicka für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit, Herbert Beck für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit (Stand 2022), stellv. Vorsitzender Quirin Brüchert, Stephan Haberland für 30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst, 1. Kommandant Stefan Hessel, 2. Kommandant Patrick Haumer (v.l.)

Herbert Beck wurde für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft gewürdigt (Stand 2022), **Manfred Ruzicka** für 10 Jahre, und **Stephan Haberland** für 30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. „Ein Jahrhundert Feuerwehr – das bedeutet hundert Jahre Einsatz für die Gemeinschaft, hundert Jahre ehrenamtliches Engagement und hundert Jahre gelebter Zusammenhalt“, eröffnete Nico Fontana den Abend.

Der Vorsitzende der FF Altenberg dankte außerdem dem Organisationsteam dieser besonderen Jubiläumsveranstaltung – für die rund zwei Jahre Planung nötig waren und deren Erlös dem Verein zugutekommt – und den Sponsoren. Alle Gäste waren begeistert von der leckeren Weinauswahl, den Schmankerln wie Flamm- und Zwiebelkuchen und nicht zuletzt von der originellen und stimmungsvollen Dekoration der Jahnhalle, um die sich v.a. Familie Haberland gekümmert hatte. Ein rundum gelungener Abend!

Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Feuerwehrleuten in unserer Stadt für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Sicherheit! Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf www.oberasbach.de.

Ehrungen für verdiente BRK-Mitglieder

Insgesamt 45 langjährige Mitglieder des Bayerischen Roten Kreuzes und des Technischen Hilfswerks aus Stadt und Landkreis Fürth erhielten im BRK-Haus Fürth Mitte November Urkunden und Ehrenzeichen. Darunter Gabriele Jordan aus Oberasbach, die für 40 Jahre bei der BRK-Bereitschaft Roßtal geehrt wurde, und Klaus Leikam aus Fürth, der sich seit 40 Jahren ehrenamtlich bei der BRK-Bereitschaft Oberasbach engagiert.

Bernd Obst würdigte in seiner Ansprache das außergewöhnliche Engagement der Geehrten: „Wer über Jahrzehnte hinweg für das BRK oder das THW aktiv ist, steht für Verlässlichkeit, Hilfsbereitschaft und Mut. Diese Menschen sind das Rückgrat unseres Katastrophenschutzes und zeigen, was Zusammenhalt in einer Gesellschaft wirklich bedeutet.“ Der Landrat und BRK-Kreisvorsitzende betonte die enge Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen im Landkreis, etwa bei Großschadenslagen, Hochwasser oder Notfallvorsorge. „Unsere Region kann stolz sein auf die vielen Freiwilligen, die in den Bereitschaften, der Wasserwacht, im Sanitätsdienst oder beim Technischen Hilfswerk unermüdlich im Einsatz sind. Ihr Engagement sichert Tag für Tag unsere gemeinsame Lebensqualität.“



Foto: (c) BRK Fürth

Gedenken am Volkstrauertag



Am Volkstrauertag luden Erste Bürgermeisterin Birgit Huber und der VdK-Ortsverband dazu ein, gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken.

Der Zeremonie am Mahnmal im Eingangsbereich des Friedhofs in Unterasbach gaben Reservisten der deutschen Bundeswehr von der RK Fürth, ein Vertreter des französischen Militärs, Abordnungen von Freiwilliger Feuerwehr Altenberg und BRK-Bereitschaft Oberasbach sowie Posaunenchor und Blaskapelle Oberasbach einen würdevollen Rahmen. Birgit Huber betonte: „Die Zahl derer, die den Zweiten Weltkrieg noch erlebt haben, sinkt 80 Jahre nach seinem Ende naturgemäß. Umso wichtiger ist dieser Termin im Kalender und darf auf keinen Fall den aktuellen Einsparbemühungen zum Opfer fallen. Wir denken heute auch an jene, die durch Vertreibung, Terror, Verfolgung oder bei Auslandseinsätzen ihr Leben lassen mussten oder traumatisiert wurden.“ Zum Abschluss läutete die Bürgermeisterin mit Pfarrer Thomas Meister die Friedensglocke.

Zuvor gab es wie in den Vorjahren eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal im Hof von St. Lorenz. *Vielen Dank allen Teilnehmern, darunter auch Mitglieder des Stadtrats, an den beiden Gedenkveranstaltungen!*

Neue Rollator-Bewegungsrunde



Foto: (c) H. Stenglein

Bleiben Sie sicher und mobil im Alltag! Das kostenlose, 60-minütige Rollator-Training im Treffpunkt Alte Post hilft Ihnen, Ihren Rollator besser zu nutzen und Ihre Beweglichkeit, Stabilität und Sicherheit beim Gehen zu stärken.

Es erwarten Sie Bewegungsübungen zur Kräftigung und Koordination, Gehübungen für mehr Sicherheit und Ausdauer, Tipps und Tricks für den sicheren Umgang mit dem Rollator, Übungen für Zuhause und Spaß in der Gruppe. Teilnahme nur nach Anmeldung, die Plätze sind begrenzt! Anmeldung: Quartiersmanagement Oberasbach, Renate Schwarz, **0911 80 1935 69**

Termine:

Mi, 14.01.2026, Mi, 25.02., Mi, 11.03., jeweils 13.00 bis 14.00 Uhr,

Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

Damit Wünsche keine Träume bleiben

Mit Ihrer Hilfe werden auch dieses Jahr sonst unerfüllbare Weihnachtswünsche von Senioren aus den Oberasbacher Pflegeeinrichtungen, Kunden der Oberasbacher Tafel und Klienten des Quartiersmanagements wahr!



So geht's: Wunschkarte am Baum im immer zugänglichen Foyer des Treffpunkts Alte Post (Am Rathaus 6) aussuchen, Wunsch erfüllen, Geschenk einpacken und **bis zum 15. Dezember** im Treffpunkt Alte Post, der Stadtbücherei im Rathaus-UG oder im Kulturamt im KuBiz abgeben. Vielen Dank, dass Sie Mitmenschen auf diesem Weg eine Weihnachtsfreude bereiten!

Sie möchten einen Wunsch erfüllen und brauchen Unterstützung? Sprechen Sie das Quartiersmanagement einfach unter **0911 801 935 69** an – Renate Schwarz und ihr Team finden eine Lösung!

Waschbären-Plage: Fallenlehrgang für Nicht-Jäger



Ein durch Waschbären an einem Eigenheim auf der Petershöhe entstandener Dachschaden Foto: (c) privat

Die vermeintlich possierlichen Waschbären werden in Oberasbach immer mehr zu einem ernstzunehmenden Problem, gerade für Hauseigentümer. Die Jägerschaft Fürth Stadt und Land e.V. bietet daher nun in Cadolzburg auch Fallenlehrgänge für Nicht-Jäger an.

Der zweiteilige Zertifikatskurs vermittelt an einem Theorieabend und einem Praxistag die notwendigen Kenntnisse zum rechtssicheren und tierwohlgerechten Einsatz von Lebendfallen.

Diese müssen selbst angeschafft werden, sie kosten je nach Haltbarkeit zwischen 150 und ca. 500 Euro. Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 80 Euro.

Bei Interesse an einem der ca. zwölf Plätze wenden Sie sich bitte per E-Mail (unter Angabe von Adresse und Telefonnummer) an **Erich Reichert** von der Jägerschaft Fürth Stadt und Land e.V., er teilt Ihnen dann den Termin (voraussichtlich im Januar 2026) und alles Weitere mit.

Kontakt: vorsitz1@jagd-bayernfuerth.de, 0152 33 58 26 46

Tipp für Hausbesitzer: Das Dach muss baulich absolut dicht sein, lassen Sie es im Zweifel z.B. von einem Dachdecker begutachten! Kontrollieren Sie den Dachboden regelmäßig, ob Sie Kot finden. Vorsicht: Waschbären können Krankheiten wie Staupe oder den Waschbär-Spulwurm übertragen, daher sind in diesem Fall Schutzmaßnahmen wie dicht sitzende Atemmasken nötig. Achten Sie auch außen auf verschmutzte Stellen am Putz – sie könnten von Waschbären stammen. Schneiden Sie Bäume und Sträucher zurück, von denen der Schädling aufs Dach gelangen könnte und sichern Sie ggf. Ihre Katzenklappe. Außerdem gilt (wir berichteten): Mülltonnen sichern, Fallobst einsammeln oder Tierfutter nachts nicht draußen lassen.

Weitere Informationen zum Waschbär finden Sie z.B. auch im Landkreismagazin vom 12.11.2025, abrufbar auf www.landkreismagazin.de.

Kontakt zum Thema Jagdrecht Landratsamt Fürth: Kevin Hirsch, 0911 97 73-1384, k-hirsch@lra-fue.bayern.de

Gefahrenabwehr an der Bibertbahntrasse

Das Landratsamt Fürth hat zwei Allgemeinverfügungen erlassen, die den Gemeingebrauch in der Rednitz im Bereich Oberasbach vorübergehend einschränken, sowie ein Betretungsverbot im Bereich der Stahlbrücke unterhalb der ehemaligen Bibertbahntrasse.

Ziel ist es, die Sicherheit der Öffentlichkeit zu gewährleisten und Unfälle zu vermeiden. Das Nutzungsverbot gilt bis 18. Januar 2026. Zudem arbeitet die Stadtentwässerung Fürth an der Druckleitung auf Zirndorfer Seite, weshalb zusätzlich der Fußweg zwischen Buckweg und Neumühlweg gesperrt ist.



Foto: (c) Landratsamt Fürth

Im Bereich Rothenburger Straße in Oberasbach ist jegliche Benutzung der Rednitz, insbesondere Baden und das Befahren mit Fahrzeugen aller Art, bis auf Weiteres untersagt. Die Maßnahme betrifft den Bereich ab Beginn der Kanuslalomstrecke des Kanuvereins SGV 1883 bis 20 Meter unterhalb der ehemaligen Eisenbahnbrücke. Das Betretungsverbot im Bereich der ehemaligen Eisenbahnbrücke erstreckt sich in Oberasbach auf das Gebiet nordöstlich des Abwasserhebewerks an der Rothenburger Straße sowie westlich der Rednitz. Der Aufenthalt auf allen dort befindlichen baulichen Anlagen sowie darunter ist untersagt. Weitere Informationen auf www.oberasbach.de.

Gedächtnisaktivierung mit Spaß



Man konnte die Hirnzellen förmlich arbeiten hören beim ersten Treffen zur Gedächtnisaktivierung in der Alten Post. Liebevoll hatte Renate Schwarz vom Quartiersmanagement für das neue Angebot Spiele, Knobelaufgaben und Bewegungstrainings zusammengestellt.

„Ich hab alles richtig“, freute sich eine Teilnehmerin, nachdem sie sich Zahlenmuster eingeprägt und aus dem Gedächtnis zu Papier gebracht hatte. Andere waren gut darin, für jeden Buchstaben des Alphabets Namen à la Stadt-Land-Fluss zu notieren. Die Finger-Koordinationsübungen fingen auf leichtem Niveau an, forderten in den nächsten Stufen aber auch die Jüngeren heraus. Für die Betreuung zukünftiger Runden konnte das Quartiersmanagement Herrn Bloß gewinnen. Der Ex-Polizist ist vor Kurzem in Rente gegangen und hat sich vorgenommen „dann was Gscheits zu machen“, will heißen sich ein Ehrenamt zu suchen. Nachdem er die erste Runde der Gedächtnisübungen begleitet hat, ist er sich sicher, ähnlich unterhaltende Aufgaben zu finden.

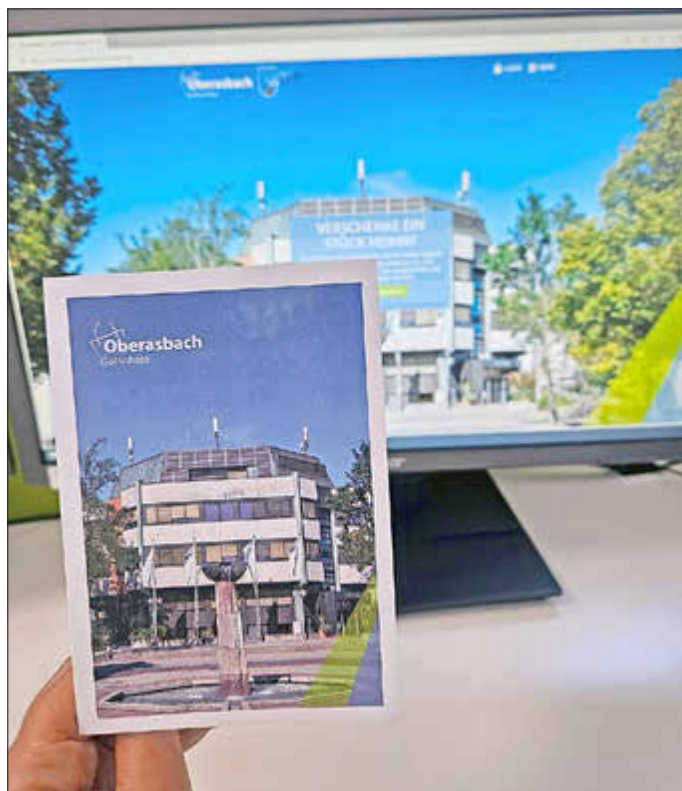
Ein Stück Oberasbach verschenken!

Verschenken Sie zu Weihnachten doch einen Oberasbach-Gutschein, der in vielen lokalen Geschäften in Oberasbach einlösbar ist!

Inzwischen sind 23 Händler, Gastronomie-Betriebe und Dienstleister aus unserer Stadt dabei. Verkaufsstellen sind KüchenTeam Schulz, Martin-Behaim-Apotheke und Wehner Optik. Der Oberasbach-Gutschein ist eine Kooperation zwischen Landkreis Fürth und BDS Bund der Selbständigen Oberasbach, unterstützt durch die Stadt

Oberasbach. Bitte beachten: Die Stadt Oberasbach ist weder Verkaufs- noch Akzeptanzstelle!

www.oberasbach-gutschein.de



Einbürgerungsfeier mit 42 Nationen



Die neuen Staatsbürger stammen aus 42 Ländern. Die größte Herkunftsgruppe ist dabei die Türkei, gefolgt von der Ukraine. Viele weitere Personen stammen aus EU-Mitgliedstaaten sowie aus unterschiedlichen Drittstaaten.

Landrat Bernd Obst unterstrich die gut aufgestellte Integrationsarbeit im Landkreis: 150 ehrenamtlich Engagierte begleiten zugewanderte Menschen bei alltäglichen Anliegen und rund 90 Sprachmittlerinnen und Sprachmittler unterstützen in Behörden, Schulen und Familien. Unter den Neueingebürgerten befanden sich bereits Sprachhelferinnen und Sprachhelfer.

Auch in Oberasbach kümmert sich ein kleiner Helferkreis um die Geflüchteten im ehemaligen Asbacher Hof. Erste Bürgermeisterin Birgit Huber begrüßte 13 neue Mitbürgerinnen und -bürger herzlich im persönlichen Gespräch und betonte, die Gemeinschaft in Oberasbach freue sich über die Erweiterung. „Sie bringen Erfahrungen, Sprachen und Lebenswege mit – all das bereichert unsere Stadt.“

In ganz Bayern wurden 2024 laut Innenministerium über 50.000 Einbürgerungen vollzogen – ein historischer Höchstwert. Minister Herrmann würdigte die Entscheidung zur Einbürgerung als „ein klares Zeichen der Zugehörigkeit und des Ankommens in einer neuen Heimat“ und erinnerte daran, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit sei. Die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sind bereits bei der kommenden Kommunalwahl am 8. März 2026 erstmals wahlberechtigt und können bei entsprechender Wohnsitzdauer selbst kandidieren.

Sparkasse Fürth unterstützt Vereine und Initiativen

Gewinnverspendung: Die Sparkasse Fürth stellt 95.600 Euro zur Verfügung, um Vereine und Organisationen in den Landkreiskommunen zu fördern und das gesellschaftliche, kulturelle und soziale Leben in der Region zu stärken.

In Oberasbach profitieren von dieser großzügigen Unterstützung diesmal die Fördervereine der Grundschulen Altenberg und Pestalozzi sowie der Pestalozzi-Mittelschule, die BRK-Bereitschaft Oberasbach, die drei Freiwilligen Feuerwehren, die Bürgerstiftung Oberasbach (mit Zweckbindung AK Fairtrade) sowie der Kulturverein.

„Mit unserer Unterstützung möchten wir dazu beitragen, dass lokale Initiativen entstehen, dass wertvolle Ideen umgesetzt und bestehende Projekte weitergeführt werden können“, betont Adolf Dodenhöft, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth. „Unsere Region lebt von ihren Menschen und von den Möglichkeiten, sich hierzu entfalten. Vereine und gemeinnützige Einrichtungen schaffen Orte, an denen Gemeinschaft, Kreativität und Verantwortung wachsen können – und genau das möchten wir damit voranbringen.“



Adolf Dodenhöft, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Fürth (rechts), mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Landkreis Fürth und einigen Mitarbeitern

Foto: (c) Thomas Scherer

Winterpause Café Friedrich

Das ehrenamtliche Team der beliebten Begegnungsstätte am städtischen Friedhof geht von Mo, 15. Dezember bis einschließlich Mi, 14. Januar in eine wohlverdiente Winterpause.

Ab Do, 15. Januar 2026 können Sie im Café Friedrich wieder selbstgebackene Kuchen und Torten, die gemütliche Atmosphäre und gute Gespräche genießen!



Foto: (c) Joachim Lindner

Kultur & Bildung

Oberasbacher Weihnachtsmarkt

Am zweiten Adventswochenende wird der Rathausplatz wieder zu einer bunten Budenstadt. Erste Bürgermeisterin Birgit Huber eröffnet den Weihnachtsmarkt am Samstag um 14.00 Uhr gemeinsam mit dem Oberasbacher Christkind und Vertretern der Partnerstädte.

Den Prolog spricht das Christkind dann noch einmal am Samstag um 17.00 Uhr und verteilt anschließend gemeinsam mit dem Nikolaus Süßigkeiten auf dem Weihnachtsmarkt. Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise die örtlichen Vereine und Verbände. Neben Bratwurst und Steak gibt es Spanferkel, Flammkuchen, Langosch und vieles mehr. Angereichert wird das Angebot durch philippinische und rumänische Köstlichkeiten. Die Partnerstädte der Stadt Oberasbach verkaufen landestypische Spezialitäten und freuen sich auf ein Wiedersehen mit ihren Freunden aus Oberasbach.

Das Rathaus-Foyer nutzen die Krippenfreunde Nürnberg/Fürth e.V. für eine Krippenausstellung. Hier finden Sie in diesem Jahr auch Gestricktes und selbstgemachte Marmeladen vom Frauenkreis St. Markus und fair gehandelte Produkte aus dem Weltladen.

Besuchen Sie bei freiem Eintritt die Modellbahnausstellung vom Modellbahn-Team Oberasbach im Pfarrzentrum St. Johannes (St. Johannes Straße 2), am Samstag von 14.30 bis 17.00 Uhr und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kunstinteressierte kommen bei der Bilderausstellung der Künstlergruppe Art Oberasbach im Gemeindesaal St. Markus (Markusweg 4) auf ihre Kosten. Die Ausstellung ist am Samstag von 14.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Adventszeit ist Familienzeit: Für die kleinen Besucher führt der CVJM Unterasbach wieder ein Kasperletheater in der Stadtbücherei im Rathaus-UG auf.

Vorstellungen sind am Samstag um 15.00, 18.00 und 19.15 Uhr, sowie am Sonntag um 15.00 und 17.00 Uhr. Der Kindergarten Regenbogen bietet am Weihnachtsmarktwochenende wie in den Vorjahren eine Lebkuchenwerkstatt an und ein Kinderkarussell steht direkt vor dem Rathaus. Herzlich willkommen!

Rathausplatz
Oberasbach

Samstag,
14 bis 22 Uhr

Sonntag,
13 bis 19 Uhr



OK
Oberasbacher
KULTUR

Weihnachts
markt

6. und 7. Dezember 2025

Oberasbach

Verbund

20 Jahre Paul Flemming

Am 13.11.2025 durfte die Stadtbücherei Oberasbach in Kooperation mit der vhs Südlicher Landkreis Fürth erneut den Krimi-Autor Jan Beinßen begrüßen.

Und es gab ein Jubiläum zu feiern: 20 Jahre Paul Flemming! In den Krimis rund um den Nürnberger Fotograf und Hobbyermittler erwartet die Leserschaft neben einem spannenden Mordfall auch immer ein Stück fränkische Regionalgeschichte. Ursprünglich vermutete der Verleger, die Reihe würde drei, vielleicht vier Titel umfassen können. Doch mittlerweile gibt es 20 Fälle, dazu noch Kurzgeschichten und ein Kochbuch. Beliebt sind auch die Krimiführungen zu den Tatorten, zu denen übrigens seinerzeit die vhs Oberasbach anregte – ein schöner Erfolg. „Dürers Mätresse – Die Rückkehr“ heißt der 20. Fall, der auf den ersten Flemming-Krimi „Dürers Mätresse“ Bezug nimmt. Inspiriert wurde Beinßen durch die Ausstellung „Dürer under your skin“, die 2024 im Dürer-Haus zu bestaunen war. Hier wurden Fotos von Tätowierten aus aller Welt gezeigt, die sich Motive des Nürnberger Malers unter die Haut stechen ließen. Im Dürer-Haus, mit dem zusammen auch die Recherche stattfand, ist auch wieder eine Tatortführung geplant.

Wie immer beantwortete der Autor noch Fragen aus dem Publikum und so konnte man erfahren, dass die Vorbilder

Termin:

Sa, 06.12.2025, 14.00 bis 22.00 Uhr

So, 07.12.2025, 13.00 bis 19.00 Uhr

Rathausplatz Oberasbach

Rahmenprogramm
Oberasbacher Weihnachtsmarkt 2025

Samstag
06.12.2025

14.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber und das Oberasbacher Christkind musikalisch begleitet vom Posaunenchor St. Lorenz

17.00 Uhr Prolog Oberasbacher Christkind

Sonntag
07.12.2025

14.00 Uhr Posaunenchor ALGEBRASS

15.00 Uhr Blaskapelle Oberasbach

★ Krippenausstellung
im Rathaus-Foyer

Samstag: 14.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag: 13.00 bis 19.00 Uhr

★ Kinderkarussell
vor dem Rathaus

Samstag: 14.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag: 13.00 bis 19.00 Uhr

★ Partnerschaftsmarkt
Kulturverein Oberasbach

Spezialitäten aus Frankreich,
Italien, Polen und Sachsen.

★ Kasperletheater
(CVJM Unterasbach e. V.)
in der Stadtbücherei

Samstag: 15.00, 18.00 und 19.15 Uhr

Sonntag: 15.00 und 17.00 Uhr

★ Modellbahnausstellung:
Modellbahn Team
Oberasbach e. V.

Samstag: 14.30 bis 17.00 Uhr

Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Johannes,
St. Johannes-Straße 2

★ Kunstaussstellung:
Künstlergruppe
ART Oberasbach

Samstag: 14.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Gemeindeaal St. Markus,
Markusweg 4



Bild: © Fotografin Birgit Hager

(Programmänderungen vorbehalten Stand: 30.11.2025)

für seine Figuren aus seinem Bekanntenkreis stammen. Und dass er für seine Romane zunächst die Handlung chronologisch festlegt, die einzelnen Szenen jedoch nicht in der Reihenfolge, sondern je nach Lust und Laune ausarbeitet. Im Anschluss an die Lesung kündigte Jan Beinßen den 21. Fall an: Es wird gruselig und eventuell etwas blutiger als gewohnt, denn es gibt Hinweise, dass Vlad III Drăculea, der als Inspiration für Bram Stokers Vampir Dracula diente, in Nürnberg geboren wurde. Es war wie gewohnt ein wunderbarer, gut besuchter Abend mit Jan Beinßen, man darf sich auf die nächsten Projekte des Autors freuen.

KW 49/2025 | Ausgabe 47 | Infos für alle 11

Konstruktiver „Blick von außen“ auf die Stadtbücherei

Am 29. Oktober 2025 nahmen Leiterinnen von mehreren mittelfränkischen Bibliotheken die Oberasbacher Stadtbücherei genau unter die Lupe. Anlass war ein sogenanntes Erfa-Treffen. Haupt-Kritikpunkt war der sehr veraltete Buchbestand und damit verbunden die zu enge Aufstellung in den Regalen. Aber es gab auch viel Lob, u.a. für das bestens eingespielte Stadtbüchereiteam.

Die Erfa-Gruppen bestehen aus einem festen Kreis von Bibliotheken, die sich regelmäßig zu einem von der Landesfachstelle Nürnberg organisierten Erfahrungsaustausch treffen. Die gastgebende Einrichtung wird dabei jeweils einen ganzen Tag lang nach vorgegebenen Kriterien analysiert.

„Das 13. Erfa-Treffen war für unser Team ein schöner Erfolg. Ich selbst war in den letzten Jahren schon in sehr verschiedenen Büchereien in Mittelfranken zu Gast. Das Format hat mich von Anfang an überzeugt.

Gerade der unvoreingenommene Blick von Kolleginnen auf die eigene Einrichtung macht das Treffen so wertvoll. Selbst ist man ja im Alltag gefangen und vielen Dingen gegenüber betriebsblind“, resümiert Stadtbüchereileiterin Edith Backer. „Die Kritik der Kolleginnen ist immer wohlwollend und wertschätzend.

Ausgesprochen positiv fiel der Gruppe unser Teamspirit auf. Eine schöne Bestätigung, denn wir wissen und schätzen, wie gut unser Team funktioniert.“

Positives Feedback gab es zudem u.a. für das Empfehlungsregal des Büchereiteams, das Neuheiten-Regal, die Auswahl an englischer Literatur, die Buchtipp-Karten, die Sitzkissen im Kinderbereich, die liebevolle Deko und die Saatgutbörse.

Verbesserungsvorschläge gab es z.B. zum Zeitschriftenregal, das alphabetisch sortiert werden und von einer Beschriftung der Klappen profitieren könnte. Im Katalog wäre es von Vorteil, für Taschenbücher in den Taschenbuchständern den Standort einzugeben.

Comics könnte man beidseitig präsentieren. Vor allem aber gilt es, in großem Stil Medien, die nicht mehr gefragt sind, auszumustern.

Außerdem möchte das Stadtbüchereiteam baldmöglichst einen Flyer entwerfen und die Beschilderung in der Bibliothek neu gestalten.



Jugend & Familie

Briefe ans Christkind

Wenn ihr einen Brief oder Wunschzettel an das Oberasbacher Christkind sendet, so wird dieser gewissenhaft gelesen und das Christkind schreibt euch einen besonderen Brief zurück.

Ganz wichtig ist ein gut leserlicher Absender. Er sollte neben dem Vor- und Zunamen auch die Straße mit Hausnummer sowie Postleitzahl und Ort enthalten. Wenn der Brief geschrieben ist und im Kuvert steckt, kommen die Adresse und der Absender drauf.

Jetzt noch rasch die Briefmarke aufgeklebt und ab in den gelben Briefkasten der Deutschen Post. Oder ihr werft den Brief in den Christkind-Briefkasten, der vor dem KuBiZ, Am Rathaus 8, steht (dann könnt ihr euch die Briefmarke sparen). Freut euch schon bald auf euren Brief vom Oberasbacher Christkind!

Einsendeschluss ist der **12. Dezember**.

Bitte Briefe nur auf dem Postweg senden, E-Mails können leider nicht beantwortet werden.

Adresse:

**An das Christkind
Rathausplatz 1
90522 Oberasbach**



Sternsingeraktion 2026



Grafik: © Kindermissionswerk

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“: Unter diesem Motto ziehen wir Sternsinger der Pfarrei St. Johannes 2026 wieder durch die Straßen Oberasbachs, um in unseren Caspar-, Melchior- und Balthasargewändern den Segen Gottes in jedes Haus zu bringen und Spenden zu sammeln.

In diesem Jahr wird das Geld dafür genutzt, um ausbeuterische Kinderarbeit vor allem in Bangladesch zu bekämpfen und damit die Bildung, Gesundheit und Entwicklung der Kinder zu fördern.

Bist du bereits in der dritten Klasse und in der Zeit vom 01.01. bis 06.01.2026 in Oberasbach? Dann würden wir uns freuen, wenn du dich an der Sternsingeraktion in St. Johannes beteiligst! Wir laufen an den sechs Tagen jeweils am Nachmittag und essen danach gemeinsam zu Abend. Natürlich kann sich jede/r Sternsinger/in selbst aussuchen, an welchen Tagen er oder sie mitmachen möchte.

Anmeldungen liegen in der Kirche St. Johannes aus und sind zum Download auf der Homepage der Kirche www.st-johannes-oberasbach.de verfügbar.

Anmeldeschluss: 17.12.2025

Einen Sternsingerbesuch kann man übrigens unter **0176 838 623 27** oder per Online-Formular auf **www.st-johannes-oberasbach.de** bestellen.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Sternsingeraktion!

Das Sternsingerteam

Julia Fern, Anna-Maria Wieland,

Sandro Rossa und Elise Roggendorf

Nächster Halt: Ausbildung!



Vier Busse, 19 Unternehmen, 120 motivierte Schülerinnen und Schüler – die Karrieretour 2025 war ein voller Erfolg. Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Fürth erkundeten spannende Berufsfelder direkt vor ihrer Haustür. Ziel der Aktion: Lust auf Ausbildung machen, Perspektiven aufzeigen und regionale Betriebe erlebbar machen. In Oberasbach beteiligten sich das Hotel Bomonti, das BRK-Seniorenheim Willy Bühner und der Bauhof der Stadt.

Insgesamt zwölf Routen standen zur Auswahl, von „Gesundheitswesen & Soziales“ über „Verwaltung & Logistik“ bis hin zu „Werkzeugbau & Anlagenbau“ oder „Einzelhandel & Hotellerie“. Die Schülerinnen und Schüler aus den achten und neunten Klassen der Mittelschulen Oberasbach, Roßtal und Stein wählten im Vorfeld ihre Wunschroute aus. Pro Tour besuchten die Jugendlichen zwei Betriebe und konnten dort hinter die Kulissen schauen und selbst aktiv werden.

Die teilnehmenden Unternehmen aus den drei Kommunen haben neben den klassischen Betriebsbesichtigungen Einiges geboten, um Ausbildungsinhalte anschaulich und spielerisch darzustellen: z.B. eine Schnitzeljagd, Teller mit Eiswürfeln wie ein Kellner jonglieren, Luftballons rasieren, E-Bike fahren, Brote schmieren, Zahnkronen schleifen, eine Verkaufsberatung üben oder Metall gravieren – langweilig wurde es niemandem.

Das Feedback war eindeutig: Sowohl die Jugendlichen als auch die beteiligten Betriebe waren begeistert. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über authentische Einblicke in den Arbeitsalltag, während die Unternehmen die Gelegenheit nutzten, potenzielle Nachwuchskräfte persönlich kennenzulernen.

Die Karrieretour ist ein Projekt der Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderungen der Städte Oberasbach und Stein sowie des Marktes Roßtal.

Ein herzlicher Dank gilt allen teilnehmenden Unternehmen für ihr Engagement und die kreativen Einblicke in ihre Ausbildungsberufe!

Die nächste Karrieretour findet am 27. Oktober 2026 statt.

Schulfrühstück der Pestalozzi-Mittelschule

Rund 300 Frühstücksfans versammelten sich am 30. Oktober in der Turnhalle des Pestalozzi-Schulzentrums. Gastgeber waren neben Konrektor Jens Gütlein alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule.

Die 6. Klassen, die im Mittelpunkt der Projektwoche ihre Alltagskompetenzen zum Thema Ernährung ausbauen, hatten das Buffet mit Obstspießen und Gemüsesticks bestückt, die Tische aufgebaut und liebevoll dekoriert.

An den Wänden hingen Plakate mit den Ergebnissen der 9. Klassen. Diese hatten sich intensiv mit der Frage „Welche Berufe braucht man für ein demokratisches Zusammenleben?“ beschäftigt. David Budai, der frisch gewählte Stadt- und Landkreisschülersprecher, berichtete ergänzend von den Besuchen im Hauptwerk von Faber-Castell und im Bauhof der Stadt Oberasbach.

Jenna und Alexander, die Vertreter der 7. Klassen, informierten über ihr Projekt-Thema „Gewalt, Zusammenhalt und Vertrauen“. Besonders eindrücklich in Erinnerung blieb ihnen ein Besuch im Neuen Museum, bei dem sie Kunst von Gerhard Richter und Martin Paar erleben konnten – und zwar auch als Element des Miteinanders.

Eine besondere Ehrung erfuhr Günter Kraus, der 25 Jahre lang den Förderverein der Mittelschule geleitet hatte. Er erhielt nicht nur ein Genusspaket als Dankeschön, sondern wurde von seiner Nachfolgerin Annette Weitzer zum Ehrenmitglied des Fördervereins ernannt.

eitere Ehrengäste waren Elke Wilhelm, Rektorin der Pestalozzi-Grundschule, und ihre Amtskollegin Gabriele Eitel von der Grundschule Altenberg, Erste Bürgermeisterin Birgit Huber sowie Hauptkommissar Christian Burr von der Polizeiinspektion Stein, die mit mehreren Jugendkoordinatoren die Schulen begleitet.

Musikalisch eröffnete die 6b das Frühstück mit „Einfach machen“ und der Liedzeile „Du kannst dir alles einfach machen oder du kannst es einfach machen“. Die 5b legte mit „Zusammen“ möglicherweise die Grundsteine für spätere HipHop-Karrieren.

Den Abschluss bildete die Schulband mit „Bring Me to Life“ und „A Thousand Miles“. Alle Musikprojekte sind Teil von „Klasse-im-Puls“, dem musizierenden Klassenzimmer, das unter anderem von der Stadt Oberasbach unterstützt wird. Nach vier erfolgreichen Jahren darf sich die Pestalozzi-Mittelschule nun „Klasse-im-Puls“-Schule nennen.

Nach anderthalb unterhaltsamen und vergnüglichen Stunden waren sich alle einig, dass dies nicht das letzte gemeinsame Schulfrühstück war.



Gesundes und Leckeres hatten die Schülerinnen und Schüler selbst aufgetischt.

Aktuelles aus dem Stadtrat

Stadtratssitzung vom 27. Oktober 2025

In der Sondersitzung beschäftigten sich die Mitglieder des Stadtrats ausführlich mit den Vorschlägen der Verwaltung zur Konsolidierung des Haushalts bis 2029. Den Bericht finden Sie auf www.oberasbach.de oder über den nebenstehenden QR-Code.



Stadtratsitzung vom 24. November 2025

Vor Beginn der 74. Sitzung der aktuellen Wahlperiode wurden in der Bürgerfragestunde zwei Anliegen vorgetragen. Die Beratungen selbst konzentrierten sich vor allem auf die neue Hundesteuersatzung und die Verpachtung der Sportplätze im Hans-Reif-Sportzentrum.

Eine Gruppe von Anwohnern der Faber-Castell-Straße äußerte in der Bürgerfragestunde die Bitte, stärker auf die Einhaltung der Tempo-30-Zone hinzuwirken. Die Stadt hatte die fragliche Stelle schon mehrfach – auch mit Beteiligung von Polizei und Verkehrsbehörde des Landratsamts – in Augenschein genommen und schriftliche Stellungnahmen diesbezüglich an die Anwohner abgegeben. Andere Regelungen als die bestehenden würden die Lärmemissionen erhöhen; für sogenannte „Baumscheiben“ zur Verkehrsberuhigung fehlen schlicht die Mittel.

Neufassung Hundesteuersatzung beraten

Die Hundesteuer wurde seit 2010 nicht verändert; Oberasbach gehörte seit langem zu den Kommunen mit den geringsten Hundesteuersätzen im Landkreis Fürth. Auf der Tagesordnung stand daher die Überarbeitung der Hundesteuersatzung.

Zu Beginn der Beratungen erläuterte Kämmerer Bernd Fürchtenicht, dass Steuern grundsätzlich ohne Gegenleistungen wie Auslaufflächen oder Hundetoiletten geschuldet werden. Die Verwaltung legte dem Stadtrat zwei Fassungen vor: mit bzw. ohne Staffelung für zweite oder weitere Hunde. Die Stadtratsmitglieder waren sich einig, dass keine Staffelung vorgenommen werden soll, für jeden Hund also der gleiche Betrag anfällt. Dieser soll ab nächstem Jahr 9 Euro im Monat, also 108 Euro im Jahr betragen. Für Kampfhunde soll der Steuersatz auf 1.000 Euro im Jahr angehoben werden. Liegt ein Negativzeugnis vor, kann der Satz im darauffolgenden Jahr auf 300 Euro gesenkt werden.

Nach Einarbeitung dieser Beratungsergebnisse soll die Satzung in der kommenden Stadtratssitzung beschlossen werden.

Verpachtung von Sportplätzen

Als Meilenstein und Win-win-Situation bezeichneten Bürgermeisterin und Stadträte die erfolgreichen Gespräche zur geplanten Verpachtung der Sportplätze im Hans-Reif-Zentrum an den TSV Altenberg. Gespräche mit anderen ortsansässigen Vereinen waren im Sande verlaufen. Die Übernahme der Pflege wird die Stadtkasse künftig erheblich entlasten. Die Laufzeit des Pachtvertrags ist auf 35 Jahre angelegt, damit der Verein ausreichend Planungssicherheit für seine Investitionen hat und Fördermittel zur Weiterentwicklung der Sportanlagen beantragen kann, die gemäß Förderrichtlinien an lange Pachtzeiten gebunden sind.

Die Stadträte dankten der Verwaltung ausdrücklich für die gute Arbeit. Es sei „von beiden Seiten viel bewegt worden“, um das Vertragswerk fertigzustellen. Der Vertrag soll Anfang kommenden Jahres unterschrieben werden.

Anmietung von Sporthallen

Ergänzend hatte die Stadtverwaltung einen Grundvertrag für die Vermietung der Sporthallen ausgearbeitet. Dieser dient als Grundlage für die künftige Nutzung durch Vereine und andere Gruppen. Er soll zunächst ein Jahr lang erprobt und danach ggf. angepasst werden.

Änderung von Bebauungs- und Flächennutzungsplan Rehdorf

In Rehdorf schafft die Stadt die bauplanerischen Voraussetzungen, die integrative Kindertagesstätte bei Bedarf

um ein bis zwei Naturgruppen zu erweitern. Der beauftragte Stadtplaner Eckhard Bökenbrink stellte die Einwendungen der Öffentlichkeit und beteiligter Behörden zum Bebauungs- sowie zum Flächennutzungsplan vor. Der Stadtrat beschloss die Änderungen beider Pläne. Im nächsten Schritt beantragt die Stadt beim Landratsamt die Genehmigung des Flächennutzungsplans. Der Bebauungsplan tritt erst danach in Kraft. Da die Anmeldungen für die Kindergärten zurzeit rückläufig sind, werden die Pläne aktuell noch nicht umgesetzt. Bei steigendem Bedarf lässt sich die Errichtung des Kindergartens kurzfristig umsetzen. Erste Bürgermeisterin Birgit Huber schloss die Sitzung um 21.26 Uhr.

Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathauses, 3. OG)

Mo, 8. Dezember 2025

19.00 Uhr:
Stadtrat
(vorher Bürgerfragestunde)

Do, 11. Dezember 2025

18.00 Uhr:
Projektgruppe Klimaschutz & nachhaltige Entwicklung

Mo, 19. Januar 2026

19.00 Uhr:
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss
Mo, 26. Januar 2026

19.00 Uhr:
Stadtrat (vorher Bürgerfragestunde)
Mo, 2. Februar 2026

19.00 Uhr:
Hauptverwaltungsausschuss

Anmeldung
Bürgerfragestunde:
direkt vor der Sitzung oder vorab
über stadt@oberasbach.de
Dauer: ab 19.00 Uhr, bis zu 15 Minuten

Mo, 9. Februar 2026

19.00 Uhr:
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss

Amtsblatt

Inhaltsverzeichnis vom 5. Dezember 2025

137 Beteiligungsbericht 2024 der RangauWerke GmbH
Der in der Sitzung des Stadtrates am 24.11.2025 beschlossene Beteiligungsbericht 2024 der RangauWerke GmbH liegt bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung eines Beteiligungsberichts

tes während der Geschäftsstunden im Rathaus der Stadt Oberasbach, Zimmer 105, öffentlich zur Einsichtnahme auf.
Oberasbach, 25. November 2025
Stadt Oberasbach
Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Veranstaltungstipps/Termine

Fr, 05.12.2025

17.00 Uhr:
Adventsfeierfeuerfest
des Kinderhorts am Asbachgrund
Pestalozzi-Schulhof, Schulstraße 2
mit dem Oberasbacher Christkind, Kinderpunsch, Heidelbeerglühwein, Käsespätzle, Pulled Chicken, Lebkuchen von Hort-Köchin Angie, Zimtpopcorn und Stockbrot (bitte geeignete Stöcke mitbringen!)

Sa, 06.12. & So, 07.12.2025

14.00 bis 22.00 Uhr bzw. 13.00 bis 19.00 Uhr:
Oberasbacher Weihnachtsmarkt
Rathausplatz Oberasbach

bis Mo, 08.12.2025

Aktion Weihnachtswunschbaum
Foyer Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
(Abgabe der Geschenke bis 15.12.)

Sa, 13.12. & 27.12.2025

jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr:
Reparaturwerkstatt Fahrradhilfe Franken e.V.
(Workshop-Themen:
„Cargobikes unter der Lupe“,
„Wundermittel Sprays“)
Innenhof Jugendhaus, St.-Johannes-Str. 8

Do, 18.12.2025

15.00 bis 16.00 Uhr:
Vorlese-Donnerstag für Kindergartenkinder
Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1
Eintritt frei

ab 16.45 Uhr vier Termine zu je 30 Minuten:
Kostenlose Energieberatung
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
Terminvereinbarung (erforderlich): 0800 809 802 400

Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post



Radeln ohne Alter mit ERIKA und HEINER

Kostenlose Ausflugsfahrten
für Senioren in Oberasbach
mit zwei E-Fahrrad-Rikschas;
weitere Infos: **0911 801 937 19** oder
rikscha@oberasbach.de

Ehrenamtliche Formularlotsin für Senioren

Terminvereinbarung über das
Quartiersbüro: **0911 801 935 69**;
keine Rechtsberatung oder
Unterstützung bei Steuererklärungen!

Das „Kaffeekörbchen“ kommt vorbei!

Besuchsangebot von geschulten
Freiwilligen, Anfrage über Renate
Schwarz; keine Übernahme von haus-
wirtschaftlichen oder pflegerischen
Tätigkeiten!

Das Ratschbänkla macht Winter- pause!

Mi, 03.12.2025

14.00 bis 16.00 Uhr:
**Stricken & Häkeln für
karitative Einrichtungen**

Fr, 12.12.2025

15.00 bis 16.00 Uhr:
Weihnachtliches Singen
Musikal. Leitung:
Ehepaar Fassel und Peter Trost;
anschließend gibt es Glühwein!
ohne Anmeldung

Fr, 19.12.2025

14.00 bis 15.30 Uhr:
Bingo, Quiz & Co.

So, 21.12.2025

09.30 bis 11.00 Uhr:
**Treffpunkt
„Adventsfrühstück“**
Plätze begrenzt,
Anmeldung bitte
bis 15. Dezember
(ggf. entscheidet das Los)

+++

Kostenlose Infos & Beratung zu Senioren-Themen:

Quartiersmanagement
Oberasbach der Diakonie Fürth,
Renate Schwarz,
0911 801 935 69,
renate.schwarz@diakonie-fuerth.de

Standorte Streugutkästen

Die Stadt Oberasbach stellt an folgenden Standorten Streugut für den Winterdienst zur Verfügung:

Birkenstr./Waldstr. (Glascontainer)

Rudolfstr./Oberer-Locher-Weg (Bushaltestelle Nord)

Friedrichstr. (Ende Parkplätze)

Neusiedlerweg/Sudetenstr. 2 (Gehweg Ende)

Am Steinbrüchlein (Glascontainer P & R)

Banater Str./Amalienstr. (Grünfläche)

Feuerwehr Oberasbach (bei Mülltonnenhaus)

Gutzberger Str./Grabenweg

(Grünfläche mittig der Gabelung)

Feuerwehr Rehdorf (neben Hydranten)

Fröbelstr. (Kindergarten, Einfahrt Parkplatz)

Leipziger Platz (Glascontainer)

Zwickauer Str./Am Steinacker (Grünfläche)

Hochstr. (Glascontainer)

Talstr./Bergstr. (Grünfläche gg.über Hausnr. 30)

Zirndorfer Str./Ginsterweg (Ecke eigene Grünfläche)

Biberttalstr./Zirndorfer Weg

(Gehwegende bei Garagenhof)

Biberttalstr./Burgweg (Fußweg zur Bruckwiesenstraße)

Brühlwiesenstr. 21 (Gehwegende)

Saalfelder Str./Eisenacher Str. (Ecke Hausnr. 11)

Gothaer Str./Saalfelder Str.

(Grünfläche Übergang Gymnasium)

Konrad-Adenauer-Str. (Ecke St.-Lorenz-Str.)

Albecht-Dürer-Str. (Glascontainer)

St.-Lorenz-Str.

(Gehwegende gg.über Einmündung Goethestr.)

Stiftsstr. (Glascontainer)

Pestalozzistr. (Ende neben Absperrschranke)

Kurt-Schumacher-Str./Adlerstr.

(Grünflächen neben Hundetoilette)

Eichenfeldstr. (Glascontainer)

Vacher Str. (Grünanlage)

Nürnberger Str. (Bushaltestelle Bayreuther Str.)

Venusstr. (Parkplatzende vor Kirchenweg nördlich)

Adlerstr. (bei Glascontainer)

Langenackerstr. (Grünanlage)

Oleanderstr. (Grünanlage)

Lindenplatz (Bushaltestelle)

Jahnstr. 77 (an Baumscheibe)

Jahnstr. (Turnhalle bei Fahrradständer)

Schwabacher Str./Locher Weg

(Grünanlage Nähe Parkbank)

Festplatz Unterasbach (bei Glascontainer)

P & R Unterasbach (Glascontainer)

Hopfenweg

(Baumscheibe bei Parkplatz Kleingärtner)

Infos für alle
Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste Ausgabe
„Infos für alle“
erscheint am
19.12.2025!